

# „Sicher im Straßenverkehr?!“

## Infotag für die 10. Klassen der CJD-Realschule

Nach den Abschlussprüfungen fand am vergangenen Donnerstag an der Realschule der jährliche Infotag zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ statt.

Dieser zielte darauf ab, die Schülerinnen und Schüler für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen wichtige Kenntnisse zu vermitteln, die sie zu verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmern machen. Durch die praxisnahen Stationen und den direkten Austausch mit Experten wurden den Schülerinnen und Schülern sowohl die physischen als auch die psychologischen Konsequenzen von Fehlverhalten im Straßenverkehr verdeutlicht. Hierzu wurden sie in vier Gruppen eingeteilt und durchliefen unterschiedliche Stationen. Diese wurden von kompetenten Referentinnen und Referenten, die ihre Expertise und Erfahrungen teilten, geleitet.

Kati Mühler von der Suchtambulanz der Caritas Bad Reichenhall sprach zum Thema „Was hat der Missbrauch von Rauschmitteln mit meiner Persönlichkeit zu tun?“.

Peter Starnecker und seine Kollegen von der Kreisverkehrswacht BGL schulten am Aufprall-Simulator und weiteren Gerätschaften zur Demonstration von Unfallfolgen.

Sebastian Punz von der Feuerwehr Königssee und Michael Storch vom Kriseninterventionsdienst des BRK informierten durch Vortrag und Film über einen Einsatz nach einem tödlichen Unfall bei der Heimfahrt von der Disco und die anschließende Überbringung der Todesnachricht an die betroffenen Eltern.

Daniel Bechtel vom Fachbereich 23 im Landratsamt Bad Reichenhall sprach zum Thema „MPU & die Folgen für einen weiteren Führerscheinantrag“.

Mit dieser umfassenden Veranstaltung leistete die CJD Realschule Berchtesgaden einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Vorbereitung ihrer Abschlusschülerinnen und -schüler auf die Herausforderungen des Straßenverkehrs.



Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der CJD-Realschule bei der Simulation von Trunkenheit durch Verwendung einer Spezialbrille